

DER LANDRAT

Helmstedter Regionalmanagement - HRM	DRUCKSACHE	
Az.: HRM	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 05.10.2020	131	2020

Vorlage

		Zutreffendes ankreuzen ☒				
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffent- lich	nicht- öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange- nommen	abgelehnt	geändert
<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsausschuss HRM	27.10.2020	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Finanzen und Kosolidierung	02.11.2020	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss	27.11.2020	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag	09.12.2020	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> entfällt		

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):				HRM
Gefertigt: HRM2	Beteiligt:			Landrat gez. Radeck
	HRM-BL			

Betreff:

Haushaltsplan des Eigenbetriebes Helmstedter Regionalmanagement – HRM – für das Haushaltsjahr 2021, mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2020 bis 2024

Beschlussvorschlag:

- a) Der Haushaltsplan des Helmstedter Regionalmanagements - HRM - für das Haushaltsjahr 2021 wird in der vorliegenden Fassung (s. Anlage) unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen beschlossen,
- b) die vorliegende mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung des Helmstedter Regionalmanagements - HRM - für die Haushaltsjahre 2020 bis 2024 wird unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen zur Kenntnis genommen,
- c) das vorliegende Investitionsprogramm des Helmstedter Regionalmanagements - HRM - für die Haushaltsjahre 2020 bis 2024 wird unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen festgestellt,
- d) der Höchstbetrag der Liquiditätskredite des Helmstedter Regionalmanagements - HRM - im Haushaltsjahr 2021 wird auf 50.000 EUR festgesetzt.

Vorlage	DRUCKSACHE	
	lfd. Nr.	Jahr
(Fortsetzungsblatt)	131	2020

Vom Kreistag sind Beschlussfassungen über den Haushaltplan für das Haushaltsjahr 2021 und das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2020 bis 2024 herbeizuführen. Bei den Ergebnis- und Finanzplanungen für die Haushaltsjahre 2020 bis 2024 genügt die Kenntnisnahme. Außerdem ist der Höchstbetrag der Liquiditätskredite für das Haushaltsjahr 2021 festzusetzen.

Der Haushalt 2021 für des Helmstedter Regionalmanagement – HRM ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Helmstedter Regionalmanagement

-HRM-

Eigenbetrieb des Landkreises Helmstedt

Haushaltsplan 2021

1. Vorbericht
2. Gesamtergebnishaushalt
3. Gesamtfinanzhaushalt
4. Investitionsplan
5. Stellenplan

Vorbericht zum Haushaltsplan 2021 des Helmstedter Regionalmanagements - HRM -

Überblick

Die Corona-Pandemie hat auch die Arbeit des Helmstedter Regionalmanagements – HRM im Jahr 2020 stark beeinflusst

Die durch das HRM initiierten und Ende 2019 in Planungsphase übergeleiteten Projekte, konnten 2020 nur unter starken Einschränkungen in die konkrete Umsetzung gebracht werden.

Vor diesem Hintergrund wurde mit dem Fördermittelgeber im Frühjahr 2020 eine kostenneutrale Verlängerung des Förderzeitraums bis 30.06.2020 vereinbart.

Somit konnten u.a. die laufenden Projekte

- **Marketingkampagne**
- **Gewerbeflächenkonzept**
- **Technologietransfer**
- **HE-Entrepreneurship-Programm**
- **Mobilitätskonzept**

weitergeführt und Ende Juni 2020 abgeschlossen werden.

Neben den o.g. Projekten wurde auch das Projekt Business & Innovation Center – HE.BIC konzeptionell weiterentwickelt. Eine Eröffnung ist aufgrund der Corona-Krise und den damit in Verbindung stehenden Sicherheitsmaßnahmen voraussichtlich erst im Herbst 2020 möglich.

Daneben übernahm das HRM auch 2020 zusätzlich klassische Wirtschaftsförderungsaufgaben in den Handlungsfeldern Gewerbeflächenmanagement, Netzwerkarbeit, Ansiedlung, Fördermittel- und Gründungsberatung. Ein kurzfristiger Arbeitsplatzwechsel im HRM-Team hat die ohnehin nur eingeschränkt vorhandenen personellen Ressourcen des HRM weiter stark belastet. Eine Neubesetzung der vakanten Stelle war aus organisatorischen und zeitlichen Gründen nicht möglich.

Finanzlage/Entwicklung

Im Rahmen des GRW-Experimentierprojektes "Nachhaltige Gestaltung des Strukturwandels im Braunkohlerevier Helmstedt" sind im Jahr 2020 zwei Mittelabrufe beim Fördermittelgeber NBank erfolgt. Insgesamt wurden bis Januar 2020 für Sachkosten, Fremdleistungen und Personalkosten Fördermittel in Höhe von rund 530.000 € abgerufen.

Der letzte Mittelabruf erfolgt nach Abschluss des Förderzeitraums zum 30.06.2020. Nach aktueller Kalkulation wird der gewährte Gesamtförderbetrag von 899.640,00 € komplett abgerufen. Eine konkrete Ergebnisrechnung ist erst nach Prüfung des abschließenden Verwendungsnachweises durch die NBank möglich.

Ausblick

Gemeinsame kommunale Wirtschaftsförderung

Im Prozess zur Gründung einer gemeinsamen kreisweiten Wirtschaftsförderung konnten 2020 weitere Fortschritte erzielt werden. Nach zahlreichen Abstimmungsgesprächen auf kommunaler Ebene und

Hinzuziehung externer Fachexpertise konnten die Grundlagen für den Gesellschaftsvertrag geschaffen werden.

Kernaufgabe der geplanten Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH ist es, die wirtschaftliche und soziale Struktur im Landkreis Helmstedt durch die Förderung der Wirtschaft zu verbessern. Sie soll zur Sicherung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen beitragen und die gemeinsame Vertretung der Interessen des Wirtschaftsraumes Landkreis Helmstedt stärken.

Durch die Arbeit des HRM konnten wertvolle Strukturen, Kooperationsnetzwerke sowie Prozesse aufgebaut werden. Um diese nach Ablauf des Förderzeitraums nahtlos zu verstetigen, soll die Wirtschaftsförderungsgesellschaft ihren Betrieb im Herbst 2020 aufnehmen.

Die Gründung der Gesellschaft wird aktuell (Juli 2020) in allen kreisangehörigen Kommunen beraten. Neben dem Gesellschaftsvertrag wird dabei auch der Wirtschaftsplan beschlossen. Berechnungsgrundlage der kommunalen Finanzierungseinlagen ist ein Berechnungsschlüssel, der sich aus einer pro Kopf Pauschale und der Zahl der Einwohner der beteiligten Kommunen berechnet. Bei einheitlich positiver Beschlussfassung kann die Gründung zum 01.09.2020 vollzogen werden.

Im weiteren Prozess ist die Ausschreibung eines Geschäftsführers geplant. Die für den Betrieb erforderliche strukturelle Aufbau- und Ablauforganisation wird erst nach Besetzung der Geschäftsführerstelle erfolgen können. Eine konkrete Zeitplanung für diese nächsten Schritte ist aktuell nur schwer möglich.

Um weiterhin handlungsfähig zu bleiben, wird das HRM darum zunächst weitergeführt. Dazu ist geplant, die zwei Mitarbeiter, die 2017 vom Landkreis in das HRM abgeordnet wurden, bis zur Überleitung in die GmbH weiterhin im HRM zu belassen. Die Aufgabenschwerpunkte werden sein:

- Regionalpartnerschaft im Rahmen des Förderprogramms „Unternehmen Revier“ (RIK)
- Laufende Projektarbeiten / Wirtschaftsförderung / Finanztechnische Abwicklung HRM
- Unterstützung im Gründungsprozess der Wirtschaftsförderungsgesellschaft
- Gremienarbeit

Für den Überleitungsprozess werden die erforderlichen Personal- und Sachkosten im Rahmen eines Rumpfhaushaltes für 2021 veranschlagt.

Haushaltsausgleich

Das Helmstedter Regionalmanagement - HRM finanziert sich 2021 ausschließlich durch Zuwendungen/Zuschüsse aus dem Kernhaushalt des Landkreises Helmstedt.

Die Personal- und Sachkosten für die Aufgaben im Rahmen der RIK-Regionalpartnerschaft werden in Höhe von bis zu 100.000 € im Erstattungsverfahren mit dem BMWI abgerechnet.

Investitionen sind für 2021 nicht geplant.

Helmstedter Regionalmanagement -HRM- Haushaltsplan 2021

Gesamtergebnishaushalt							
HRM							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	540.905	1.664.700	250.000	105.000		-
03	+ Auflösung aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge	540.905	1.664.700	250.000	105.000	-	-
13	Aufwendungen für aktives Personal	90.700	454.600	150.000	80.000		
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	171.522	980.800	75.900	8.500		
16	+ Abschreibungen	3.964	6.900	7.500	7.500		
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	188					
18	+ Transferaufwendungen	90.000	158.000				
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	164.147	49.400	16.600	9.000		
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	520.522	1.649.700	250.000	105.000	-	-
21	Ordentliches Ergebnis (Zeile 12 und 20)	20.382	15.000	-	-	-	-
22	außerordentliche Erträge						
23	außerordentliche Aufwendungen						
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	20.382	15.000	-	-	-	-
29	Summe Jahresfehlbeträge aus VJ						

Helmstedter Regionalmanagement -HRM- Haushaltsplan 2021

Gesamtfinanzhaushalt							
HRM							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	484.948	1.664.700	250.000	105.000		0
03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
05	+ privatrechtliche Entgelte						
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung gw. VG						
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10	= Summe der Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	484.948	1.664.700	250.000	105.000	0	0
11	Auszahlungen für aktives Personal		454.600	150.000	80.000		
12	+ Auszahlungen für Versorgung				0		
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/gw VG	90.508	980.800	75.900	8.500		
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	188	6.900	7.500	7.500		
15	+ Transferauszahlungen	90.000	158.000		0		
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	172.013	49.400	16.600	9.000		
17	= Summe der Ausz. lfd. Verwaltungstätigkeit	352.710	1.649.700	250.000	105.000	0	0
18	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	132.238	15.000	0	0	0	0
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		15.000				
20	+ Beiträge u. ä., Entgelte f. Inv.-Tätigkeit						
21	+ Veräußerung von Sachvermögen						
22	+ Veräußerung von Finanzvermögen						
23	+ sonstige Investitionstätigkeit						
24	= Summe der Einz. Investitionstätigkeit	0	15.000	0	0	0	0
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	+ Baumaßnahmen						
27	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen	8.036	15.000				
28	+ Erwerb von Finanzvermögen						
29	+ Aktivierbare Zuwendungen						
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe der Ausz. Investitionstätigkeit	8.036	15.000	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.036	0	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (18+32)	124.202	15.000	0	0	0	0
34	Einzahlungen Aufn. Kredite, Innere Darlehen						
35	Auszahlungen Tilg. Kredite, Rückz. Inn. Darlehen						
36	Saldo Finanzierungstätigkeit						
37	Finanzmittelveränderung (33+36)	124.202	15.000	0	0	0	0

Helmstedter Regionalmanagement -HRM- Haushaltsplan 2021

Investitionen							
HRM							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro
001	IT-Beschaffung (Hard-/Software)	8.036	15.000	0	0	0	0

Landkreis Helmstedt Haushaltsplan 2021

Stellenplan

Helmstedter Regionalmanagement - HRM -

Lfd. Nr.	Funktionsbeschreibung	Entgelt-Gruppe TVöD	Anzahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Anzahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Vermerke Erläuterungen
	HRM				
1	Betriebsleiter/-in	13	0	1	
2	Sachbearbeiter/-in	12	0	1	
3	Sachbearbeiter/-in	12	0	1	
4	Stellv. Betriebsleiter/-in	9b	0	1	
5	Sachbearbeiter/-in	9b	1	1	Abordnung ins HRM, finanziert aus LK-Kernhaushalt
6	Sachbearbeiter/-in	8	0	1	
7	Sachbearbeiter/-in	9b	1	1	Stelle wird finanziert aus Bundesmitteln („Unternehmen Revier“)